

Walter Wiebe war Landwirt in Fürstenwerder. Am 26.1.1945 mußte Frau Wiebe mit ihren Kindern aus der Heimat flüchten. Nach sechs Wochen waren sie in Meklenburg. Als auch hier die Russen kamen, flüchteten sie weiter und kamen vierspännig, Tochter Waldtraut als Kutscher, am 15. Juni 1945 nach Mölln in Schleswig-Holstein. Als erster wanderte der Sohn Lothar im Mai 1951 nach Canada aus. Am 7.12.1951 fuhren dann auch Frau Wiebe mit vier Töchtern auf dem Schiff "Beaverbrae" von Bremen ab und kamen am 25.12.1951 glücklich in Leamington an.

Adresse: 15 Clark St. East, Leamington/Ont./Canada

844 Edith Thießen

geb. 16.11.1902 Tiege/Westpr.

verh. 19. 5.1934 Ferdinand Scheid

geb. 11.12.1890 Neckargemünd/Deutschland

gefallen 24.7.1944 Lublin/Rußland

Kind: Nikolaus geb. 25.5.1935 Heidelberg 1626

Ferdinand Scheid war Müllermeister in seiner Mühle in Neckargemünd. Auch Edith Scheid, geb. Thießen, ist Müllermeisterin.

Adresse: Kriegsmühle 9, D 6903 Neckargemünd

845 Else Thießen

geb. 29.11.1903 Tiege/Westpr.

verh. 30.12.1938 Hermann Meyer

geb. 26.4.1902 Eystrup/Deutschland

gefallen am 4.5.1945

Kind: Gabriele geb. 14.9.1943 Marienburg 1627

846 Martha Thießen

geb. 24.7.1905 Tiege/Westpr.

verh. 20.6.1936 Ernst Eitel

geb. 17.10.1908 Kronstadt/Siebenbürgen/Rumänien

Kinder: 1. Angelika geb. 21.7.1938 Danzig 1628

2. Stephan geb. 16.8.1947 Heidelberg 1629

Ernst Eitel ist Dipl.-Ingenieur. Durch eine Kopfoperation verlor er 1973 das Augenlicht. Frau Martha Eitel, geb. Thießen, hat das Buch unseres Vorfahren Martin Thießen in Aufbewahrung.

Adresse: Laubenweg 34, D 6900 Heidelberg

847 Heinrich Thießen

geb. 28.3.1908 Tiege/Westpr.

gest. 30.4.1936 Hamburg

Er war Apotheker.